

## Klinikleitung

Chefarzt: Dr. Joachim Haas

Chefärztin: Dr. Serena Zwicker-Haag

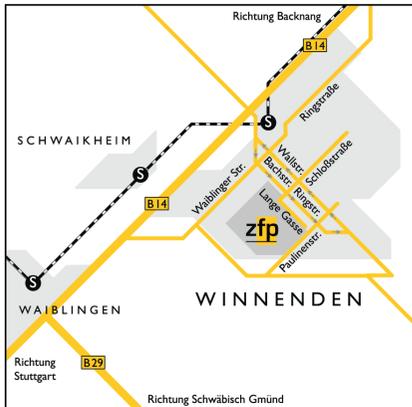
Pflegedienstleiterin: Anette Blauhorn

## Leitung der Station D2

Oberarzt: Dr. med. Jean Auguste Njengué

Pflegerische Stationsleiterin: Alma Dedovic Perva

## Anfahrt



### Mit dem PKW:

Von Karlsruhe/Frankfurt/Heilbronn kommend über die A81 bis zur Ausfahrt Ludwigsburg Süd, dann die L 1140 nehmen und über Remseck bis nach Winnenden fahren.

Von München über die A8 bis zur Ausfahrt Waiblingen, dann über die B10 in Richtung Stuttgart bis zum Teiler B10/B14, dann über die B14 Richtung Backnang bis nach Winnenden fahren.

### Mit ÖPNV:

Mit der S-Bahn S3 von Stuttgart Hbf Richtung Backnang bis zur Haltestelle Winnenden. Vom Bahnhof per Bus-transfer bis zur Haltestelle Ringstraße mit den Buslinien 210 Richtung Buoch Gemeindehaus.



## Anmeldung zur Aufnahme und weitere Informationen

Beratungs- und Aufnahmezentrum der Klinik für Allgemeinpsychiatrie und Psychotherapie

Montag bis Freitag

08:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Tel.: 07195 900-0



Klinikum Schloß Winnenden

Schloßstraße 50

71364 Winnenden

[www.zfp-winnenden.de](http://www.zfp-winnenden.de)

Ein Unternehmen der Zfp-Gruppe  
Baden-Württemberg



Klinikum Schloß Winnenden

Fotos: Simon Hofmann | Bestellnr.: 2024\_09\_KFP\_Station\_D2



## Klinik für Allgemeinpsychiatrie und Psychotherapie

[www.zfp-winnenden.de](http://www.zfp-winnenden.de)



Klinikum Schloß Winnenden



### Das Klinikum Schloß Winnenden

... ist ein traditionsreiches, seit 1834 bestehendes psychiatrisches Klinikum, mit langjähriger Erfahrung und breitem Behandlungsspektrum.

### Das Angebot der Station D2

... richtet sich an Menschen zwischen 18 und 64 Jahren, die an einer psychischen Erkrankung leiden oder sich in einer Lebenskrise befinden. Der Schwerpunkt liegt auf der Behandlung von

- Unipolaren Depressionen
- Bipolaren Depressionen

### Unsere therapeutische Haltung

Das Behandlungsteam der Station D2 sieht sich als Ihr therapeutischer Partner, welcher Sie intensiv auf Ihrem Genesungsweg begleitet. Unser Ziel ist es unter anderem Sie zu befähigen und zu ermutigen, neues Vertrauen in Ihre eigenen Fähigkeiten zur Bewältigung der Krankheit zu gewinnen.

Insbesondere wollen wir Ihre Selbstwirksamkeit fördern. Auch ist es uns ein Anliegen mit dem „erkrankten“ Menschen zu sprechen statt über ihn. Ihr soziales Umfeld wird, sofern dies gewünscht ist, aktiv in Ihre Behandlung einbezogen, um gemeinsam einen tragfähigen Plan für die Zukunft zu entwickeln. Als Fachklinik beziehen wir auch Psychiatrieerfahrene (Genesungsbegleiter) mit ihrem Erfahrungswissen in die Behandlungsangebote und -strukturen mit ein.

### Der Behandlungsprozess

Bei der Aufnahme führen wir gemeinsam eine Bestandsaufnahme durch sowie erarbeiten wir individuelle Behandlungsziele. Diese werden im Verlauf reflektiert und angepasst. Daraus entsteht Ihr Behandlungsplan, der auch ggf. während dem Aufenthalt angepasst wird.

Wir behandeln pharmakologisch und verhaltenstherapeutisch mit einem Schwerpunkt auf gruppentherapeutischen Angeboten.

Unser interdisziplinäres Behandlungsteam hält eine breite

Palette an therapeutischen Angeboten für Ihren Behandlungsplan bereit, z. B.

- Therapeutische Gespräche mit Ärzt\*innen, Psycholog\*innen und der Bezugspflegerperson
- Einzel- und Gruppenpsychotherapie
- Bewegung, Sport und Entspannungstraining
- Kreativangebote und Musiktherapie
- Bei Bedarf Medikamente und andere Therapieverfahren

Weitere Information zu den Fachtherapien erhalten Sie auf der Station. Die Kosten werden von den Krankenkassen übernommen.

### Sozialdienst

Wir bieten Beratung und Hilfestellung bei sozialen, finanziellen und beruflichen Problemen. Zum Beispiel unterstützen wir Sie bei der Wiedereingliederung in das berufliche Umfeld oder bei dem Stellen von verschiedenen Anträgen.

### Angehörigenarbeit

Bei Bedarf binden wir gerne die Angehörigen in die Therapie ein, z. B. indem wir Angehörigen- oder Familiengespräche führen.

### Wünschen Sie mehr Information?

Weitere Details erhalten Sie telefonisch (siehe umseitige Kontaktinformation) oder im Flyer „Fachtherapien.“

